



Schleswig-Holstein
Flensburg · Kiel · Lübeck

Türöffner und Begleiter auf internationalen Märkten



Wir überwinden Grenzen

Mit der zunehmenden Verflechtung der Märkte wachsen auch für die kleinen und mittleren Unternehmen in Schleswig-Holstein Chancen wie Herausforderungen. Diese anzunehmen, erfordert umfangreiches Wissen über geltende gesetzliche Bestimmungen sowie Sitten und Gebräuche im jeweiligen Land.

Die IHK Schleswig-Holstein hält umfassende Informationen zu Ein- und Ausfuhrverfahren, Zollbestimmungen und Außenwirtschaftsrecht sowie zu Märkten und Geschäftsgepflogenheiten bereit. Selbstverständlich stellen wir für Sie auch Kontakte zu Geschäftspartnern auf den Zielmärkten her.

**Informationen, Beratung, Vermittlung:
Unsere Kernkompetenzen**

Von Schleswig-Holstein rund um den Globus

- Außenwirtschaft – Wie geht das eigentlich?
- Wie komme ich an Adressen meiner potenziellen Abnehmer oder Lieferanten im Ausland?
- Wo finden welche Messen statt?
- Gibt es EU-Fördermittel für meine Geschäftsidee?
- Wie beteilige ich mich an einer europaweiten Ausschreibung?
- Wie gründe ich eine Repräsentanz im Ausland?
- Wann und wofür benötige ich einen Fiskalvertreter?
- Wie arbeitet ein Firmengemeinschaftsbüro?
- Was habe ich bei Entsendung von Mitarbeitern ins Ausland zu beachten?
- Wann brauche ich eine EG-Bescheinigung?
- Welche Finanzierungsmöglichkeiten habe ich?
- Ersetzt ein Akkreditiv andere Sicherungsmodalitäten?

Beispiel:

Sie haben Exporte in den Libanon geplant und sich auch schon um eine Hermesbürgschaft zur Abdeckung des Lieferrisikos bemüht.

Haben Sie auch an die Ausfuhrgenehmigung gedacht?

Unser Service:

Wir überprüfen Ihre Dokumente auf Vollständigkeit.

Formale Last – geldwerter Vorteil

- Brauche ich eine Genehmigung für die Ausfuhr?
- Habe ich Verbote oder Beschränkungen beim Warenhandel zu beachten?
- Was ist ein Embargo?
- Betrifft mich die Dual-Use-Verordnung?
- Was sind Zollpräferenzen?
- Was ist eine Pan-Euro-Med-Kumulierung?
- Wie nehme ich die Eintarifierung meiner Waren in das Zolltarifsystem vor?
- Wie viel Zoll wird anfallen und was bedeutet ATLAS?
- Brauche ich eigene Software für die Ausfuhranmeldung?
- Mein Vertragspartner verlangt eine Langzeit-Lieferantenerklärung, wozu?
- Gibt es für mein Geschäft Einfuhrbeschränkungen?

Beispiel:

Ihr Geschäftspartner aus dem Ausland benötigt kurzfristig ein Visum für die Einreise.

Unser Service:

Wir begleiten Sie durch das Antragsverfahren und helfen bei Kommunikationsproblemen zwischen Ihnen und dem Konsulat.

Alles was Recht ist

- Betrifft mich als ebay-Händler die neue Verpackungsverordnung?
- Welche Bedeutung hat das UN-Kaufrecht und wie verwende ich Incoterms?
- Nützt mir die Vereinbarung eines Eigentumsvorbehaltes auch außerhalb von Deutschland?
- Was kann ich tun, damit im Streitfall das mir bekannte Recht gilt?
- An wen wende ich mich, um eine MwSt.-Rückerstattung zu erhalten?
- Wie kann ich meine Forderung im Ausland eintreiben?
- Was besagt die New York Convention?

Wir sind Ihr fachkundiger Ansprechpartner in allen Fragen der Außenwirtschaft – auf allen Etappen Ihrer Auslandsaktivitäten.

Beispiel:

Sie möchten mit Ihrem Geschäftspartner Verfahrensregelungen für außergerichtlichen Interessenausgleich im Streitfall festlegen.

Unser Service:

Wir informieren über Schiedsgerichtsklauseln und alternative Schiedsgerichte.

Wir helfen mit Brief und Siegel – Bescheinigungen und Beglaubigungen, Ursprungszeugnissen und Carnets

Unbürokratisch und schnell stellen wir Ursprungszeugnisse aus oder bescheinigen Handelsrechnungen – Beratung zum Ursprungsrecht und zu anderen Bescheinigungshintergründen inklusive.

Sie wollen wissen, welche Papiere der Vertretung Ihres Zielandes in Deutschland vorzulegen sind.

Wir geben Ihnen zudem praktische Hilfe bei der Erledigung vieler Formalitäten beim grenzüberschreitenden Warenverkehr.

Benötige ich ein Carnet A.T.A.? Mit einem Carnet (Zollpassierscheinheft) können Sie komplett zollfrei, etwa Berufsausrüstungen, Warenmuster oder Messegüter ausführen. Auch dieses Dokument erhalten Sie kurzfristig und unkompliziert nur von Ihrer IHK.

Beispiel:

Sie möchten deutsche Waren nach Brasilien liefern. Als Nichthersteller der Ware fehlt Ihnen jedoch der erforderliche Ursprungsnachweis.

Unser Service:

Wir helfen Ihnen bei der Beschaffung von fehlenden Nachweisen.

Informieren – profitieren

Zusätzlich zur individuellen Beratung bieten wir eine Reihe von Veranstaltungen und Fortbildungsmöglichkeiten:

- Individuelle Ländersprech-tage zu Märkten, Land und Leuten
- Workshops zu landesspezi-fischen Fragestellungen, etwa Grundstückserwerb in Polen oder Gründung einer Vertriebsniederlassung in den USA
- Zoll- oder Außenwirt-schaftsrecht-Seminare etwa »Wie fülle ich die Ausfuhranmeldung aus« oder »Exportkontrollrecht«
- Delegationsreisen

Weitere Informationen:

www.schleswig-holstein.de
Stichwort »International«. Hier können Sie auch unseren Newsletter zur Außenwirt-schaft abonnieren.

Beispiel:

Sie planen einen Marktein-stieg in Ungarn.

Unser Service:

Auf unserem Ungarn-Workshop informieren Sie Exper-ten der AHK umfassend über die nächsten Schritte und geben Ihnen wertvolle Tipps zur Vermarktungsstrategie.

Interessenvertretung

Mit engagierter Lobbyarbeit leisten wir einen entscheidenden Beitrag zur Internationalisierung unserer Mitgliedsunternehmen in Schleswig-Holstein. Zusammen mit dem Deutschen Industrie- und Handelskammertag (DIHK) setzen wir uns nachhaltig für den weiteren Abbau von Handelshemmnissen ein.

Schon im Vorfeld von Gesetzgebungsverfahren sind wir über den DIHK in einschlägige Diskussionen intensiv eingebunden und können so frühzeitig Ihre Interessen wahrnehmen.

Dies gelingt umso besser, je mehr Sie in unseren Gremien mitwirken.

Wir stehen auch mit der Zollverwaltung in engem Kontakt und haben dort Gehör für die Anliegen unserer Mitgliedsunternehmen.

Und selbstverständlich nehmen wir Ihre Anregungen für einen vernetzten »Auftritt« Schleswig-Holsteins auf ausgesuchten Märkten auf.

Beispiel:

Im Zuge der Veränderung des Zollkodexes wird eine Vorabmeldefrist eingeführt. Gemeinsam mit dem DIHK haben wir dafür gesorgt, dass die Fristen praxisgerecht ausgestaltet wurden.

Kooperationspartner

Im Verbund mit verschiedenen regionalen und überregionalen Akteuren bieten wir ein großes Leistungsspektrum an:

- ❑ Für Information und Beratung zu Märkten und Geschäftspartnern im Ausland greifen wir auch auf das Spezialwissen anderer **IHKs** zurück. Ein gemeinsames Wissensmanagement und eine kundenorientierte Weiterentwicklung der Produkte und Services verbessert ständig die Leistungsfähigkeit jeder einzelnen IHK.
- ❑ Als Dachorganisation der 80 deutschen IHKs übernimmt der **DIHK** im Auftrag und in Abstimmung mit den IHKs die Interessenvertretung der deutschen Wirtschaft gegenüber den Entscheidern der Bundespolitik und den europäischen Institutionen.
- ❑ An 120 Standorten in 80 Ländern weltweit fördern die Auslandshandelskammern, Delegationen und Repräsentanzen der deutschen Wirtschaft (**AHKs**) die außenwirtschaftlichen Beziehungen, und zwar mit profunden Marktkenntnissen, ihrer Integration in die lokale Wirtschaft und ihrer Erfahrung beim Umgang mit Vorschriften und Behörden im Ausland.

- ❑ Die **Schleswig-Holstein-Büros** der Landesregierung in den Baltischen Staaten fungieren als Interessenvertretung des nördlichen Bundeslandes rund um die Ostsee. In Russland und Polen sind die gemeinsamen Vertretungen die **Hanse-Offices** der Bundesländer Hamburg und Schleswig-Holstein.
- ❑ Das **Wirtschaftsministerium Schleswig-Holstein** setzt zur Stärkung der Unternehmen im nördlichsten Bundesland eine Vielzahl von Instrumenten zur Erschließung ausländischer Märkte ein.
- ❑ Das **«e-trade-center»** ist die zentrale Geschäftskontaktbörse für grenzüberschreitende Kooperationen, Waren, Dienstleistungen und Consulting. Direkt über das Internet können hier rund um den Globus Geschäftsangebote veröffentlicht und abgefragt werden, kostenlos und unkompliziert.
- ❑ Die **WTSH** – Wirtschaftsförderung und Technologietransfer Schleswig-Holstein GmbH, eine Tochter der IHKs, des Landes und der Hochschulen, bietet in Abstimmung mit den IHKs Schwerpunktprojekte zur Förderung der außenwirtschaftlichen Beziehungen von KMUs an. Hierzu zählen die Organisation von Messebeteiligungen ebenso, wie die Betreuung von Firmengemeinschaftsbüros oder die Durchführung von Delegationsreisen. Darüber hinaus ist sie verantwortlich für die Realisierung der Außenwirtschaftsförderungsprogramme des Landes.
- ❑ Die Auftragsberatungsstelle Schleswig-Holstein (**ABST SH**) – eine Servicegesellschaft der IHKs und der HWKs – berät und informiert zu allen Fragen rund um öffentliche Ausschreibungen und Vergabeverfahren.
- ❑ Die Wirtschaftsakademie Schleswig-Holstein, eine 100-prozentige Tochter der IHKs, bietet laufend aktuelle Zoll- und Außenwirtschaftsseminare an. Durch die enge Abstimmung mit den IHKs werden die Bedürfnisse der Unternehmer passgenau aufgegriffen.

Wussten Sie schon, dass jede IHK (nicht nur) in Schleswig-Holstein ihren eigenen Länderschwerpunkt hat:

IHK zu Kiel: **Norwegen**

IHK zu Lübeck: **Finnland**

IHK Flensburg: **Dänemark**

Ansprechpartner

IHK zu Kiel

Oya Eker

Tel.: (0431) 5194 – 208

Fax: (0431) 5194 – 508

eker@kiel.ihk.de

IHK zu Lübeck

Petra Braesch

Tel.: (0451) 6006 – 242

Fax: (0451) 6006 – 4242

braesch@ihk-luebeck.de

IHK Flensburg

Beate Möller

Tel.: (0461) 806 – 372

Fax: (0461) 806 – 9372

moellerb@flensburg.ihk.de

www.ahk.de

www.e-trade-center.com

www.schleswig-holstein.de

www.wtsh.de

www.abst-sh.de

www.wak-sh.de



Schleswig-Holstein
Flensburg · Kiel · Lübeck

Standortpolitik

Starthilfe und Unternehmensförderung

Aus- und Weiterbildung

Innovation | Umwelt

International

Recht | Fair Play

IHK Schleswig-Holstein

Arbeitsgemeinschaft der Industrie- und Handelskammern zu
Flensburg, zu Kiel und zu Lübeck
Bergstraße 2 | Haus der Wirtschaft
24103 Kiel

Telefon 0431 5194-0

Telefax 0431 5194-234

Internet www.ihk-schleswig-holstein.de